

## Protokoll

über die 11. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 11.09.2014, 15:05 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender                      Jörg Vogt

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Ralf Grabau	
Ratsherr	Alexander von Hammerstein	Vertretung für Herrn Günter Baden
Ratsherr	Hans-Heiner Köhnken	
Ratsherr	Günter Röhrs	Vertretung für Hr. Anno von Lenthe
Bürgermeister	Lars Rosebrock	

#### Hinzugewählte/r

Herr	Dietrich Jaletzky	(bis TOP 11 anwesend)
Herr	Olaf Parschau	

#### Verwaltung

Technischer Angestellter	Tim Burow
Samtgemeindeamtfrau	Gudrun Polter
Protokollführerin	Andrea Schönebeck
Auszubildende	Franziska Soukup

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Günter Baden
Ratsherr	Anno von Lenthe

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.05 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschussmitglieder trafen sich ab 14.30 Uhr zu einer Ortsbesichtigung in Gyhum, Ecke Bahnhofstraße/Bergstraße.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 9 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

### 3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 10. Sitzung am 12.05.2014

Das Protokoll - öffentlicher Teil - über die 10. Sitzung am 12.05.2014 wird mit **5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** genehmigt.

### 4. Bericht

a) Frau Polter teilt mit, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit Schreiben vom 06.05.2014 zur Teilnahme am 44. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015 aufruft. Die Ausschussmitglieder teilen mit, dass am Kreiswettbewerb keine Ortslage teilnimmt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 4.13

b) Von Frau Polter wird berichtet, dass der Verwaltung eine Einladung der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung vorliegt. Am 24.09.2014 soll in Mulmshorn ein themenbezogener Workshop-Abend stattfinden, an dem vornehmlich die Maßnahmen und die Entwicklungsstrategie für den Wettbewerb zur Aufnahme als Leaderregion behandelt werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 4.1

c) Für die Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (Handlungskonzept 2030) für die GesundRegion, so Frau Polter, findet am 16.09.2014 die 1. Bürgerversammlung in Scheeßel statt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 4.1

d) Frau Polter spricht ein Rundschreiben des Nds. Städte- und Gemeindebundes über die Förderung des ländlichen Wegebaues an. Sie berichtet, dass das zuständige Ministerium eine Erhöhung der beschlossenen Fördersumme von 10 Mio. € ablehnt. Laut eines Artikels der Zevener Zeitung vom 02.07.2014 wird in manchen Gemeinden darüber nachgedacht, für die Benutzung von Wirtschaftswegen mit schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen eine sog. Trecker-Maut einzuführen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 4.21, 4.25

e) Frau Polter berichtet, dass die Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Hesedorf nahezu abgeschlossen sind. Das Hinweisschild über die Vermarktung wurde zwischenzeitlich aufgestellt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 4.22, 4.21, GM

f) Bürgermeister Rosebrock erklärt, dass ein Wanderweg um Mulmshorn herum geplant ist. Er soll auch durch das Gebiet von Nartum und Hesedorf führen. Es wird dazu noch Gespräche mit den betroffenen Stellen geben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 4.21, 4.13

- g) Vorsitzender Vogt teilt mit, dass für die gemeinsame Nutzung der ehem. Schule in Wehldorf der Verein „Dorfgemeinschaft Wehldorf e. V.“ gegründet wurde. Auch steht schon der Vorstand fest. Er bittet um zahlreiche Eintritte in den Verein.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – 24, FB 2, FB 3

- h) Ratsherr von Hammerstein spricht die Einrichtung der Tempo-30-Zone südlich der K 122 in Nartum an. Die Notwendigkeit hierzu ergab sich aus der Häufung von Unfällen. Er bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die zügige Umsetzung dieser Maßnahme.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 4. Bericht – FB 3, 4.21, 4.14

#### 5. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2014; Reinigung der Straßenabläufe

Frau Polter erläutert kurz die Vorlage und Ratsherr von Hammerstein den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss schlägt vor, die Reinigung durch den Bauhof Gyhum erledigen zu lassen. Dieses wird von Frau Polter ausgeschlossen, da aus haftungsrechtlichen Gründen eine Absicherung der Arbeiten erforderlich ist. Die Kosten eines Reinigungsgangs durch eine Firma würde Mehrkosten von ca. 1.600 € verursachen. Nach kurzer Diskussion über die Reinigungsintervalle, sollen die Arbeiten jeweils im Frühjahr und Herbst ausgeführt werden. Die Termine sind zu überwachen und zu dokumentieren.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, dass ab dem Haushaltsjahr 2015 die Straßenabläufe in der Gemeinde Gyhum zweimal jährlich gereinigt werden. Es sollen entsprechende Mittel für den Haushalt 2015 vorgesehen werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – Vorlage Nr. 166 – 4.23, FB 2

#### 6. Gleichstromtrasse SuedLink

Die Vorlage wird von Frau Polter vorgestellt.

Bürgermeister Rosebrock ist misstrauisch, ob die vorgeschlagenen Bedenken der Gemeinde Gyhum durch den Projektträger Tennet geteilt wird, auch hinsichtlich der zu erwartenden immensen Mehrkosten.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Gyhum hat hinsichtlich der Trassenführung dahingehend Bedenken, dass im Bereich der Ortslage Hesedorf sowie des Wochenendhausgebietes Hesedorf der **Mindestabstand** von 400 Meter zur geschlossenen Wohnbebauung bzw. 200 Meter zu Bauungen im Außenbereich nicht eingehalten wird. Von daher wird für diese Bereiche eine Umplanung oder zwingend eine Erdverkabelung gefordert.

Im Weiteren wird eine weitere Beeinträchtigung des **Landschaftsbildes** gesehen.

Durch die jetzige Trassenführung wird massiv die **bauleitplanerische Entwicklung** des Ortsteiles Hesedorf eingeschränkt, womit in die Planungshoheit der Gemeinde Gyhum eingegriffen wird.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – Vorlage Nr. 168 – 4.1

## 7. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbepark Bockel", 4. Änderung

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Frau Polter, teilt sie mit, dass die Maßnahme „Tor zur Region“ mit Fördergeldern umgesetzt werden soll. Eine Entscheidung wird erst im Frühjahr 2015 erwartet.

Vom Fachbereich 3 wird gewünscht, dort eine Löschwasserzisterne einzurichten, um die Versorgung in diesem Gebiet zu optimieren.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Gewerbepark Bockel". Die dargestellte Fläche soll eine Ausweisung als Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung "Öffentliche Parkfläche" erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt, die nach § 3 Abs.1 und § 4 BauGB vorgeschriebenen Verfahren durchzuführen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – Vorlage Nr. 169 – 4.1, 4.21, FB 3

## 8. Anfragen

a) Frau Polter berichtet zu dem Antrag der CDU-Fraktion über den Austausch des Buswartehäuschens in Sick an der K 126, dass dafür Haushaltsmittel für 2015 veranschlagt werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.25

b) Frau Polter berichtet, dass die CDU-Fraktion beantragt hat, die vorhandene Ortstafel in Bockel neu zu erstellen und zum Pendlerparkplatz umzusetzen. Sie soll durch einen Gewerbegebietsplan ergänzt werden und mit einem passenden Ständerwerk mit Bedachung versehen werden. Dieses wird bei der Planung „Tor zur Region“ berücksichtigt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.21, 4.1

c) Frau Polter spricht die schriftliche Anfrage vom 29.07.2014 der CDU Fraktion zum Gewerbegebiet Bockel an. Das Nds. Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Verden, hält nach wie vor an der ausgewiesenen Bauverbotszone fest. Bei den angesprochenen Gebieten (Sittensen/Rade) soll dieser auch eingehalten sein.

Zur Pflege des Grünstreifens wird mitgeteilt, dass dieser auf Veranlassung des Eigentümers regelmäßig unterhalten wird.

Die Sanierungsarbeiten an der B 71 werden auf 2015 vom Bund verschoben und somit wird der Einmündungsbereich dann erst hergestellt.

Die Frage wegen des Schlüssels wurde zwischenzeitlich beantwortet.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.1, 02, 4.13, 4.21

d) Rats Herr von Hammerstein weist darauf hin, dass jetzt vermehrt Schulbusse von Bockel nach Nartum in die Straße „Die Trift“ fahren.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.12, FB 3

e) Rats Herr von Hammerstein bittet, dem zuständigen Straßenbaulastträger mitzuteilen, dass auf der K 112 in Gyhum-Sick sich diverse Löcher in der Fahrbahn befinden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.21, 4.25

- f) Ratsherr von Hammerstein möchte wissen, wie viele „Dorfhelfer“ (von der Gemeinde bezahlte Pflegekräfte) es zurzeit noch gibt. Er stellt Überlegungen an, ob das jetzige System beibehalten werden sollte oder ob die Arbeiten durch den Bauhof Gyhum erledigt werden müssten.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – FB 1, 4.13, 4.25

- g) Ratsherr von Hammerstein berichtet, dass Ende Juli 2014 der Auftrag der Pflasterarbeiten mittels Umlaufbeschluss zum Neubau der Halle in Wehldorf vergeben wurde. Ihm ist aufgefallen, dass diese Arbeiten jetzt vom Bauhof Gyhum ausgeführt werden. Er bittet um eine Erklärung und möchte wissen, was mit den veranschlagten 10.000 € geschieht.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – GM

- h) Ratsfrau Dörfler weist darauf hin, dass noch nicht alle Schilder Schulwegsicherung in den Ortsteilen aufgestellt worden sind. Sie bittet die Ortsbeauftragten die Standorte zu melden, damit der Bauhof Gyhum sie aufstellen kann.

Antwort:

*Es wurden seinerzeit 16 Schilder bestellt die auf dem Bauhof in Zeven lagern. Davon sind 2 in Bockel und 2 in Wehldorf aufgestellt worden. Die Schilder sollen möglichst auf gemeindeeigenem Grund aufgestellt werden.*

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.14, FB 3

- i) Das hinzugewählte Mitglied Parschau teilt mit, dass die Aufstellung der Straßenlampen in der Eichenstraße in Gyhum von der Firma nicht ordentlich ausgeführt wurde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.25, 4.21

- j) Das hinzugewählte Mitglied Jaletzky fragt an, ob das Baugebiet in Hesedorf „Hinter der Schule“ weiterhin vorrangig für die Eigenentwicklung vorgesehen ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – GM

- k) Ratsherr Röhrs möchte wissen, warum die Klärteiche in Nartum verfüllt werden. Bürgermeister Rosebrock antwortet, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) seinerzeit den Beschluss gefasst hat, dass die Klärteiche zu verfüllen sind.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.2

- l) Bürgermeister Rosebrock bittet um den Sachstand hinsichtlich des Autobahnwegweisers im Gewerbegebiet Bockel. Frau Polter erklärt, dass hierzu eine verkehrsbehördliche Anordnung vorliegt. Daraufhin wurde von einer Schilderfirma ein Angebot eingeholt, welches über ca. 5.000 € lautet. Hierfür wurde ein Haushaltsvoranschlag für 2015 gefertigt. Es wird gebeten, mit der Verkehrsbehörde abzuklären, ob eine andere Ausführung der Beschilderung möglich ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.14, FB 3

m) Bürgermeister Rosebrock erkundigt sich nach dem Sachstand der Umbenennung des Parkplatzes Bockel an der Autobahn in den Parkplatz Glindbusch.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – FB 3

n) Ratsfrau Dörfler teilt mit, dass die Dächer der Buswartehäuschen in Hesedorf nicht mehr in Ordnung sind und bittet um schnellstmögliche Reparatur.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.25

o) Ratsfrau Dörfler spricht die 9 t Begrenzung der Mulmshorner Straße in Hesedorf hinsichtlich des Baugebietes „Hinter der Schule“ an. Wenn demnächst der Lieferverkehr für die Bebauung dort durchführt, müsste diese Begrenzung geändert werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – FB 3, 4.22, 4.21, 4.25

p) Ratsfrau Dörfler möchte wissen, wer in Zukunft die nicht verkauften Grundstücke im Baugebiet Hesedorf pflegt. Sie regt an, die Pflegearbeiten durch einen Landwirt oder dem Bauhof Gyhum erledigen zu lassen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – GM

q) Vorsitzender Vogt fragt an, warum in allen anderen Ortsteilen in Gyhum die Kofferleuchten mit LED-Technik ausgetauscht wurden, nur noch nicht in Wehldorf.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.21, 4.25

r) Vom Vorsitzenden Vogt wird mitgeteilt, dass in Hesedorf, Dorfstraße 28, der Gehweg von einem Sperrmüllfahrzeug verdrückt wurde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.25

s) Vorsitzender Vogt fragt an, welche Gräben in 2014 schon geräumt wurden und wie viel Geld zurzeit noch dafür zur Verfügung steht. Er bittet um Antwort in diesem Protokoll.

Antwort:

*In der 1. Räumperiode 2014 (bis 28.02.2014) ist der Weidenweg in Hesedorf tlw. geräumt worden. Von der im März 2014 beschlossenen Erhöhung der veranschlagten 4.500 € auf 9.000 €, stehen noch ca. 7.400 € zur Verfügung.*

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.24, 4.25

t) Das hinzugewählte Mitglied Parschau berichtet, dass sich bei der Bushaltestelle vor der Sparkasse Gyhum in der Parkbucht eine Delle befindet.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 11.09.2014 – 8. Anfragen – 4.21, 4.25

Ende der Sitzung: 17.05 Uhr

Jörg Vogt  
Vorsitzender

Gudrun Polter  
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck  
Protokollführerin